

## Informationen rund um den Kulturrucksack:

### Was ist der Kulturrucksack?

Mit dem Kulturrucksack NRW, initiiert vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW, fördern Land und Kommunen gemeinsam die kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 14 Jahren an außerschulischen Lernorten.

Zusammen mit Kultur- und Jugendeinrichtungen möchte die Landesregierung mit den Kommunen für diese Altersgruppe einen besonderen Anreiz zur aktiven Teilhabe am kulturellen Leben in den Städten und Gemeinden schaffen. Dazu werden vor Ort attraktive, auf die Altersgruppe zugeschnittene Angebote in allen Kunst- und Kultursparten entwickelt.

Gemeinsam mit lokalen Partnern wie professionellen Künstlerinnen und Künstlern, Theatern, Museen oder Jugendzentren füllen die Kommunen mit finanzieller Unterstützung des Landes ihren eigenen Kulturrucksack. Zu den Angeboten zählen einmalige Workshops und regelmäßige Kurse sowie Aufführungen und Festivals oder Ferienprogramme. Im Vordergrund steht dabei immer, dass die Teilnehmer selbst aktiv und kreativ werden können. Durch die kostenlosen oder deutlich kostenreduzierten Angebote soll die Tür zu Kunst und Kultur für alle Kinder und Jugendlichen so weit wie möglich offen sein.

Im kommenden Jahr steht der Kulturrucksack unter dem kreisweiten Arbeitstitel „Kulturelle Identitäten“.

Erste Ideen wie beispielsweise ein zirkuspädagogisches Projekt, kreative Workshops oder ein Fotoprojekt konnten wir dem Ministerium bereits in unserer Bewerbung vorstellen. Spannende Angebote wird es auch vom Kreismuseum Wewelsburg, dem Kloster Dalheim und dem Museum in der Kaiserpfalz geben.

### Wie geht es jetzt weiter? Wie sieht die Zeitschiene aus?

Anfang Oktober haben wir von der Koordinierungsstelle Kulturrucksack NRW die Information erhalten, dass unsere Bewerbung zur Aufnahme in den Kulturrucksack NRW bzw. zur Ausweitung unseres Standortes Paderborn erfolgreich war. Der Förderantrag wurde in der Zwischenzeit bei der Bezirksregierung gestellt.

Das „PADERBORNER Speeddating“ gibt Ihnen am Freitag, den 27. November Gelegenheit, mit Künstlerinnen und Künstlern aus der Region ins Gespräch zu kommen.

Für eine Förderung aus Mitteln des Projektes Kulturrucksack NRW ist ein Projektantrag mit einer Projektbeschreibung und Finanzkalkulation erforderlich.

Sollten sich im nächsten Jahr und über die Planung hinaus zusätzliche Kosten ergeben, können diese leider nicht mehr aus den Fördermitteln getragen werden.

Die Anträge für Projekte in den Städten und Gemeinden nimmt das Kulturamt des Kreises Paderborn **bis zum 31. Dezember 2015** unter der folgenden Adresse entgegen:

**Kreis Paderborn**, Kulturamt, Diana Ramme, Lindenstr. 12, 33142 Büren oder per E-Mail unter: rammed@kreis-paderborn.de

Die Anträge für Projekte innerhalb des Stadtgebietes Paderborn nimmt das Kulturamt der Stadt Paderborn ebenfalls bis zum **31.12.15** entgegen unter:

**Stadt Paderborn**, Kulturamt/Kulturrucksack, Susanne Kirchner, Am Abdinghof 11, 33098 Paderborn oder per E-Mail unter: susanne.kirchner@paderborn.de

Der entsprechende Antragsvordruck wird im Rahmen der Auftaktveranstaltung ausgelegt und auf Wunsch gerne zugeschickt.

Eine Jury, bestehend aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kulturämter des Kreises und der Stadt Paderborn, entscheidet dann nach Rücksprache mit der Koordinierungsstelle Kulturrucksack NRW, welche Projektideen in das abschließende Bewerberkonzept aufgenommen werden können. Dieses wird bis Ende Februar 2016 an die Bezirksregierung weitergeleitet.

Sämtliche Workshops, Kurse und Projekte werden voraussichtlich im Februar 2016 in einem gemeinsamen Programm mit der Stadt Paderborn veröffentlicht, so dass der Kulturrucksack nachfolgend im Kreis Paderborn starten kann.

Zum Ende des Kulturrucksackjahres findet voraussichtlich im Herbst 2016 eine gemeinsame Kulturrucksack-Abschlussveranstaltung statt.

### **Wie läuft die Finanzierung?**

Das Land stellt den ausgewählten Kommunen (Kreis Paderborn, Stadt Paderborn) pro Jahr einen Festbetrag in Höhe von 4,40 € pro Kind/Jugendlicher/m in der Altersgruppe von 10 bis 14 Jahren zur Verfügung. Mindestens 4 Euro davon müssen in die Umsetzung konkreter Projekte fließen, bis zu 40 Cent stehen für Overheadkosten (z. B. Werbung, externes Personal) zur Verfügung. Der Eigenbetrag von 1,10 € pro Kind/Jugendlicher/m wird für das nächste Jahr im Haushalt des Kreises Paderborn eingeplant.

Die Landesmittel dienen ausschließlich der Finanzierung neuer kultureller Angebote, die kostenfrei oder mit ermäßigtem Eintritt für die Zielgruppe angeboten werden. Angebote der Kommune, die bereits kostenfrei sind, dürfen daraus nicht gegenfinanziert werden.

Die Verwaltung der Fördergelder (mit Ausnahme der Stadt Paderborn) erfolgt über den Kreis Paderborn. Rechnungen werden von dort aus beglichen.

Auch den Abschluss der Künstlerverträge bzw. Vereinbarungen und die Anmeldelisten zu den Workshops übernimmt der Kreis Paderborn im nächsten Jahr.

## Wie wird der Kulturrucksack bekannt gemacht?

Eine allgemeine Information der Öffentlichkeit erfolgt zentral über das Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Kreises Paderborn sowie über die Internetseite des Kreises Paderborn. Sämtliche Meldungen des Kreises werden den Partnern zur freien Verfügung (Bild und Text) zur Verfügung gestellt. Über eine Veröffentlichung auch auf Ihren Internetseiten würden wir uns sehr freuen.

Sollten einzelne Projekte in den Städten und Gemeinden (mit Ausnahme der Stadt Paderborn) bis zur jeweiligen Anmeldefrist nicht ausgebucht sein, übernimmt das Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Kreises Paderborn die Bewerbung anhand von Presseinformationen und die entsprechende Weiterleitung an die Medien.

Flyer und Plakate helfen dabei, angebotene Projekte und Workshops in den Städten und Gemeinden bekannt(er) zu machen. Die Gestaltung der Medien übernimmt das Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Kreisverwaltung. Die entsprechenden Logos der Städte und Gemeinden, in denen Kurse und Workshops beworben werden, und das Kulturrucksack-Logo werden auf den Plakaten und Flyern abgedruckt.

Weitere Informationen zum Landesprogramm erhalten Sie unter:  
[www.kulturrucksack.nrw.de](http://www.kulturrucksack.nrw.de)

Wir sind gespannt und freuen uns auf Ihre Vorschläge und Ideen!

